Der Schauspieler, Musiker, Regisseur und Autor Siemen Rühaak wird durch den Abend führen. Bekanntheit erlangte er vor allem durch Hauptrollen in verschiedenen Film- und Theater-produktionen, Fernsehfilmen und -serien (z. B. Tatort). Seine Vielseitigkeit beweist er zudem in szenischen Lesungen, Hörbüchern und Konzerten. Siemen Rühaak ist Grimme-Preisträger. Zuletzt drehte er mit Fatih Akin („Gegen die Wand“) in dem Kinofilm „Amrum“.



Foto: Ruth Kappus

Untergründig
Von Steinreichen, Schotter und Sand im Getriebe
Mittwoch, 2. Dezember 2026, 19.30 Uhr &
Donnerstag, 3. Dezember 2026, 19.30 Uhr
Museum am Schölerberg, Dauerausstellung
Klaus-Strick-Weg 10 | 49082 Osnabrück
Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 8 Euro
Anmeldung: Museum am Schölerberg | T. 0541 323 7000 | info@museum-am-schoelerberg.de
Restkarten an der Abendkasse

Es besteht die Möglichkeit, das Museum ab 18 Uhr zum vergünstigten Preis von 3,50 Euro (statt 6,50 Euro) zu besuchen.

Veranstalter
Landschaftsverband Osnabrücker Land e. V. in Kooperation mit dem Literaturbüro Westniedersachsen sowie dem Museum am Schölerberg

Wir danken der Stadt Osnabrück für die Unterstützung.

lvosl.de
justus-moeser.de
osnabrueck.de/literaturbuero
museum-am-schoelerberg.de

Veranstalter

LV OSL Landschaftsverband Osnabrücker Land

Partner

Literaturbüro Westniedersachsen

Museum am Schölerberg

Förderer

OSNABRÜCK Die Friedensstadt

Gestaltung: Eric Schrader Kommunikation

ganz natürlich

Unter-gründig.

Von Steinreichen, Schotter und Sand im Getriebe

Lesung mit Siemen Rühaak
2. Dezember 2026, 19.30 Uhr &
3. Dezember 2026, 19.30 Uhr
Museum am Schölerberg

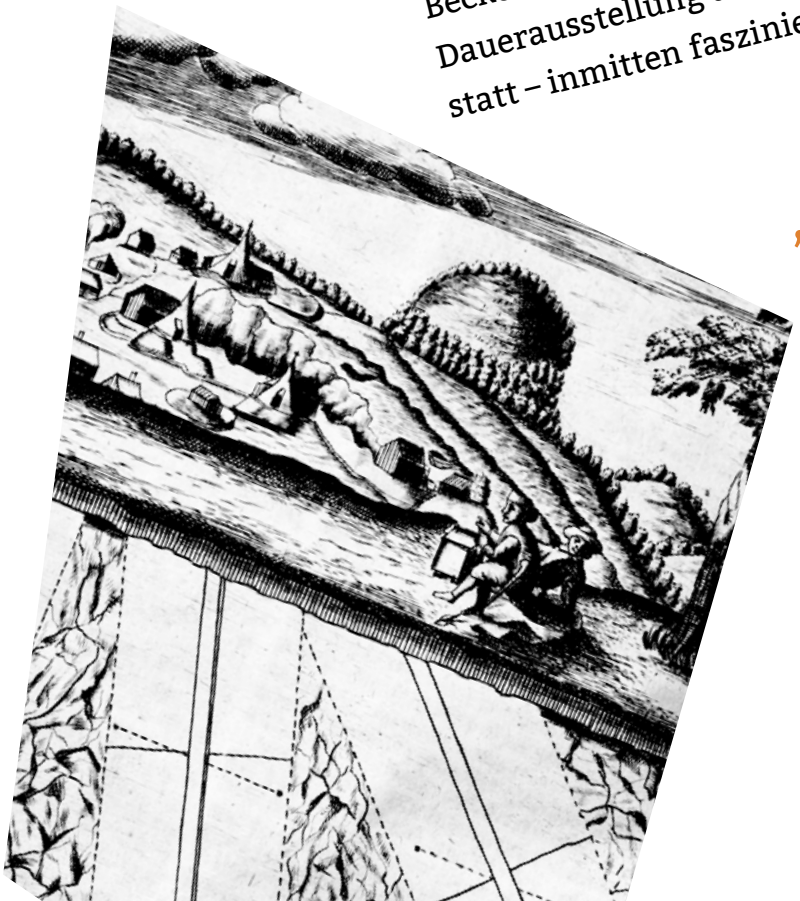




Tut sich der Boden unter unseren Füßen auf, erschrecken wir. Fällt uns ein Stein vom Herzen, sind wir erleichtert. Lesen wir aus einem Kiesel eine Geschichte oder hören vom Fluch des Versteinerns, werden wir neugierig. Das Publikum wird in Texten vom 18. Jahrhundert bis heute mitgenommen auf eine emotionale und erkenntnisreiche Reise zu großen Fragen der Menschheit. Die Lesung wird wieder von einer Soundkomposition von Udo Becker begleitet. Erstmals findet sie in der Dauerausstellung des Museums am Schölerberg statt – inmitten faszinierender Steingebilde.



Sand, Ton, Kohle, Marmor, Silber, Eisen – eine Landschaft voller Schätze beschreibt Justus Möser in einem berühmt gewordenen Text über das Osnabrücker Land. Dies galt zugleich als Einladung für jegliche Form der Nutzung im Großen wie im Kleinen. Steinreich ist diese Region, steinreich ist die Erde und voll fossiler Wunder – und inzwischen ausgebeutet bis zur Neige.



„Sie stammen vom Beginn des Planeten, manchmal von einem anderen Stern. Ihr Ursprung liegt vor dem Menschen …“

Roger Caillois, Steine